

# Recyclbare Streifenverpackung

**Kategorie:** [Anlagen & Komponenten](#), [Pharma](#), [Verpacken & Kennzeichnen](#)

**Erschienen am:** 12. November 2019

Auf der CPhI Worldwide in Frankfurt am Main präsentierte Romaco und Huhtamaki die erste recyclbare Streifenverpackung für pharmazeutische Feststoffe. Für die Herstellung der durchdrückbaren Push Packs wird die Heißsiegelmaschine HM 1-230 von Romaco Siebler eingesetzt.

Der Pharmamaschinenhersteller Romaco Siebler und der Folienspezialist Huhtamaki bringen die erste recyclbare Einzelverpackung für pharmazeutische Solidaprodukte auf den Markt. Das neueste Modell der durchdrückbaren Push Packs wird aus recyclingfähigem Polyolefin-Laminat hergestellt. Die einzigartige Struktur der Streifenverpackungsfolie ermöglicht eine Rückführung in den Materialkreislauf. Für die Herstellung der Packmittel werden zu über 90 Prozent Komponenten derselben Materialklasse (PE und PP) eingesetzt. Das ergibt eine Recyclingquote der Primärverpackungen von über 70 Prozent. Die innovative Folie von Huhtamaki wird mit der bewährten Heißsiegeltechnologie von Romaco Siebler zu Vierrandsiegelstreifen mit Durchdrückfunktion verarbeitet. Mit der Entwicklung der recyclingfähigen Push Packs unternehmen Romaco und Huhtamaki einen gemeinsamen Schritt für mehr Nachhaltigkeit von Arzneimittelverpackungen.

## Material und Kosten sparen mit Push Packs

Was die Ökobilanz anbelangt, schneiden die Verpackungsformen der Push-Pack-Produktfamilie generell besser ab als handelsübliche Blisterpackungen. Das ist auf den deutlich geringeren Materialverbrauch zurückzuführen, vor allem im direkten Vergleich zu Al/Al-Blistern. Bei gleichen Barriereigenschaften ist die Push-Pack-Folie viel dünner und leichter als Blisterfolie. Die Heißsiegelmaschinen der Baureihe HM 1 von Romaco Siebler verarbeiten diese extrem dünne Primärverpackungsfolie zu luft-, licht- und feuchtigkeitsdichten Durchdrückstreifen. Dafür wurde die QuickSeal-Technologie von Siebler speziell für das Handling von Verbundfolien mit einer Aluminiumschichtdicke von 9 µm bis 25 µm ausgelegt. Folglich wiegt ein Push Pack weniger als die Hälfte eines Al/Al-Blisters. Die Materialersparnis schlägt sich auch in den Kosten nieder. Push Packs sind im Vergleich zu Al/Al-Blistern um bis zu 60 Prozent günstiger.

## Frei von PVC

Ganz gleich, ob sich der Anwender für die Standard-, Barriere- oder Ökoausführung der Push Packs entscheidet: alle Verpackungsformen werden aus PVC-freiem Material hergestellt. Aufgrund der geringen Lufteinschlüsse in den vergleichsweise kleinen Kavitäten der Push Packs verlängert sich zudem die Haltbarkeit der Medikamente. Die durchdrückbaren Siegelstreifen von Romaco sind auf Anfrage in verschiedenen geometrischen Formen und Designs erhältlich. Push Packs verfügen allesamt über eine große Oberfläche, die sich beidseitig bedrucken lässt. Je nach Anforderung verpacken die Heißsiegelmaschinen von Siebler 800 bis 7000 Tabletten pro Minute.